

Umgegend und Nachbargebiete.

ok. Memfisto, 20. April, 1936 Der Elter Franz Berger
an seinen Sohn Eichenstraße 5 Hüllandsgundarsheim
ausdrückte, fürchte es, aus der Höhe des eigenen Ge-
schickes ab. Der stillerige Mannheimer mag zu schwer
Verletzungen davon, daß er noch länger Zeit hat.

[illegible][illegible][illegible]

MTB vom 25. Jan. Bei einer Segelfahrt auf dem Rhein, die ein junges Ehepaar gefahren unternahm, kam trotz des Boats. Die junge Frau konnte gerettet werden, während der Mann es nicht, ihren Gatten dem Strome anvertrauen; er ertrank vor ihren Augen und konnte nicht mehr gerettet werden.

[illegible]

Die Besetzung des Hofes (Eig. Drabik). Der General-Lieutenant „Reuterstentz“ ist seinem Hofe weißwassergebrannt. Was unerlässlichen Straßenspruch ein Feuer im Salon der ersten Klasse aus, das ist auch ein giftig. Die Feuerwerke arbeitete Hundstunde um der Wohnung. Schließlich mußten die Polizeibehörde selbständig eingegriffen werden, weil der Hofbesitzer durch die Hofformen auf der einen Seite zu befehlen wurde, daß er das Hofgebäude zu verlassen mußte. Der Hofbesitzer wurde sofort verhaftet, konnte aber nicht mehr festgehalten werden.

Mein-Wein-Tonau-K.-G. Die Gründung einer Wein-Tonau-Konsum- u. g. zum Bau der großen Cellardarstellung **Wein-Wein-Tonau** ist nunmehr befristet worden. Der Elbinger wohnt u. a. der Staatsrat ist Mitglied des Reichswirtschaftsrates, ein Vertreter des Reichstagsamtsministeriums sowie Vertreter der obersten Ministerien, der bayerischen Städte und der norddeutschen Städte am Wein und am unteren Wein. Es wurde ein Gründungsausschuss eingesetzt, der die Statuten des Aktien-Gesellschafts bearbeitet, eine Rundschau ausarbeitet und die weiteren Verhandlungen für die Gründung des Aktien-Gesellschafts in einem Brief. Der Gründungsausschuss soll am 1. November 1913 das Reich, als Vertreter oberster Ministerialdirektoren Dr. v. Grogmann, Ministerial Dr. Sandmann (Ministerium am Wein), Oberbürgermeister Ruff (Wein), Oberbürgermeister Rüdiger (Bauwerk), Ministerial Dr. Herbold, Direktor der Schenker-Werke, als Vertreter der Industrie. Die Gründungsausschuss hat bereits seine Arbeiten aufgenommen und in allen wesentlichen Punkten das endgültige Einigkeit erzielt. Mit Bestimmtheit ist damit zu rechnen, daß das Aktien-Gesellschaft, aus welcher es von anderer Seite ausgearbeitet wird, in wenigen Wochen vollendet sein wird.

Ein amerikanischer Streikballclub aus
Herkules. Das Herkules wird gemeldet, daß ein
Streikballclub einen Club von 9 Mgl. Der Club
Streikballclub (Herkules) und Streikballclub
besteht ist, der drei Monate besteht sein soll. Die
Herkules streikballclub, soll der streikballclub auf 90 Mgl.
Der streikballclub besteht.

[illegible][illegible]

GA. Kritisches Beispielbuch. Berlin 36. Juni. (Vgl. Tagbl.). Das Buch ist in der Forderung an der Höhe 12, wird man in diesem Kreise be-
wahren, da die neue Höhe zu anfangen hatte. Der
ersten Erhöhung der Zahlreihe, als der größte
Tag gebracht hat, wird die letzter Richtung an-
nehmen. Die Rechnung für sich, da die
Richtung dieser Bewegung augenblicklich in Berlin liegt, ist
der Bericht der Berliner Richtung an. Die letzte
liegende Kurs an Reichthum wird mit 1,27 gemacht.
Im heutigen Berichtstexte wird es sich um eine abge-
schlossene Bewegung der Weltbewegung handeln.
Jetzt. Gegenwärtig werden folgende Kurse an-
gegeben: 1861, Berlin, London 275—280, Reichthum 754—
761, Reichthum, Schweiz 1285—1290, sein. Reichthum 121.
Die neue Richtung der Erhöhung kann
mittels dieser noch beträchtliche Gausalreihe vor, so daß
die Zahlen weiter als 121 bezeichnet werden
soll.

Die Berliner Börse ist heute geschlossen.

In einer in diesen Tagen abgeschlossenen Session des Handwerkskomitees zu Düsseldorf mit den Leitern der hiesigen Organisation des Handwerks aus Bremen, Hamburg, Köln, Leipzig, Düsseldorf, Essen, Elberfeld, Heßler, Homburg, Wiesbaden, Witten, Frankfurt, Stettin, Berlin, wurde als Termin für die in Düsseldorf stattfindende Generalversammlung vom 26. September bis zum 1. November d. J. festgesetzt. Deswegen wurden die Zeilungsbedingungen, die auch auf das Handwerk immer sehr schwer wirken, und die Maßnahmen zur Bekämpfung der wüthen Steuererhöhung, welche Dr. Peters bezüglich der allgemeinen Finanzreform, insbesondere die Bereinigung der Umsatzsteuer, eine offizielle Erklärung in der Zeit noch nicht möglich, da nur Kabinetsurtheile in ihrer Entwürfe vorliegen. Das Handwerk wird aber die Angelegenheiten entgegen. Die vom preussischen Landtage beschlossene Kommunalsteuergesetze kommt in einigen Punkten dem Handwerk entgegen, in anderen bringt es neue Belastungen. Eine Vergrößerung der Einkommen der Arbeiter der Gewerbe- und Handelskassen ist ein sehr wichtiger Punkt, die anderen Punkte werden dagegen durch die Einkommensteuer auf die Gewerbe- und Handelskassen. Das in einzelnen Städten bestehende Uebelschickel der Steuern in den Gewerbe- und Handelskassen der Gewerbe- und Handelskassen ist ein sehr wichtiger Punkt, die anderen Punkte werden dagegen durch die Einkommensteuer auf die Gewerbe- und Handelskassen.

[illegible][illegible]

Sanken.

Baut für Handel und Industrie (Darm-
stadt). Die Bauten sind in Angriff
genommen. Der Bau ist im Gange.
Die Arbeiten sind im Gange.

Die Frage ist heute schwerer zu beantworten, als vor wenigen Wochen. Zwar die Rohstoffpreise liegen ziemlich fest und die Preise für die meisten weiteren an, aber die Preisentwicklung der verbrauchsfertigen Ware richtet sich leider allein nach den Produktionskosten. Um einen Anknüpfungspunkt für die Beurteilung der Lage und möglichen Möglichkeiten zu gewinnen, mußte die gesamte wirtschaftliche und politische Lage betrachtet werden. Einen Einblick dafür bietet die Preisentwertung, die Kurse der Industriebörsen, die Rohstoffbörsen und die Preise für Lebensmittel.

Wiedungen
Juli. (Eig. Mit-
theilungen über die
Seite) werden be-
unstreitbar be-
zeugen, daß eine Ein-
igung des Ober-
steins verfehlt
Aufkündigung zu einer
Woge zugeführt, ab-
er sich die deutsche
transalpinen Forde-
rungen durch die
Stellung dieser
mit der Termi-
nen hier einige
da man nicht ein-
von Frankreich ge-
die Selbsthilfe
Antwort der eng-
auch nur darauf
darüber au-
arbe, ob die Ge-
ppen nach
in sei oder
in dieser Beziehung
genommen. Eine
n Rotes sieht man
nlich an, da man
als durchaus über-
der übrigen darau-
deration gegen
nen habe, daß der
stimmung der all-
bleiben würden
Truppen ohne Ge-
genen müsse als
gegehen werden,
der daß fallen wür-
ifikation

Weldung der „Eure-
sion beu-
in Nigie-
it, auf einer W-
macht der Boll-
n Kriegs- und
am, daß von ge-
schwindel ins
verfolgt, befragt
r Krieger Geldbe-
stellt ausdrück-
eine deut-
mehr in den be-
Frankreichs befin-
die Elond Geogr-

(Fig. Weid.) Uniformer muß man sich wundern, daß die Herren „billigen Verläufe“, die in letzter Zeit in Supertal stattfanden, nicht besser bewertet wurden. Dieser Unzustand ist nicht gerade auf gesteigerte Kaufkraft. Die Preise für Gegenstände des täglichen Gebrauchs sind noch vorübergehendem Rückgang im Preise. Im Juni schon wieder steigende Tendenz. Rohstoffe in Kürze teuer, ebenso das Brot. Das ist ein Zeichen, daß die Wirtschaft sich erholt. (Fig. Weid.)

(Fig. Weid.) Diese mit rückwirkender Kraft. Sollen die Böden
 der allgemeinen Preissteigerung angepasst werden,
 so bekommen wir wieder die berühmte „Schraube
 ohne Ende.“ Der Staats- und Privatmann, der
 über lauscherliche Mittelstände, aus fast un-
 menschlichen auf das Notwendigste be-
 schränkt. Der kleine Geschäftsmann und Ge-
 werbetreibende steht auch nicht mehr so da,
 wie vor einem Jahr, dazu hat ihn die
 Preissteigerung so sehr gepackt. Es muß
 der fruchtlich erkeimten, ob die günstigen An-
 gesien, die der Effektenmarkt und die Beschäfti-
 gung in vielen Teilen der Textilindustrie
 sich in der Preissteigerung auswirken können.
 Das eine ist mit Sicherheit anzunehmen: auf ein
 Sinken der Preise ist nicht mehr zu
 rechnen. Die Spezialitäten des Supercal-
 mitheims, Tassen, Korben, Lagen, machinell
 doppelte Spitzen, Blüscharbeit und Schmit-
 tungen sowie Gummibänder aller Art, sind im
 Preise ohnehin so tief gesunken, daß sie den un-
 terschieden nur noch ein geringes Tempo
 in der Richtung nach oben erfolgen. Der Zeit-
 punkt dürfte zu Beginn der Herbstmonate liegen.
 Welches kann sich auch bis dahin noch ab-
 erregen, was sich nicht vermeiden läßt.

Ueber die Arbeitsmarktlage in der Rheinprovinz

[illegible]

